

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?



**Guten Tag meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Frau Dr. Laturnus, lieber Gerhard Bruns
liebe Kolleginnen und Kollegen**

Anlässlich dieses 10-jährigen Jubiläums möchte ich Ihnen, Frau Dr. Laturnus und Dir, lieber Gerhard Bruns, im Namen aller Referenten unsere herzliche Gratulation und hohe Anerkennung zu diesem Fest übermitteln.

Ich verbinde damit auch den Wunsch, dass es weiterhin so hervorragend gelingen möge, die Menschen hier in Butjadingen mit naturheilkundlichen und anderen medizinischen Themen zu begeistern.

Natürlich möchte ich bei dieser Gelegenheit auch die Möglichkeit nutzen, darüber zu sprechen, warum aus meiner Sicht Naturheilkunde heute attraktiver denn je ist. Was genau macht es letzten Endes aus, dass der Zuspruch Jahr für Jahr wächst und Erfolge beschert, die anderswo vielfach nicht erreichbar waren. Und das sehr wohl vor dem Hintergrund argwöhnischer und skeptischer Betrachtung der etablierten Medizin und verschiedener Kostenträger.

Sie, meine Damen und Herren, Sie sind hier in Butjadingen der beste Beweis dafür, dass diese Art Medizin, die Naturmedizin oder Naturheilkunde neben der Schulmedizin wichtig ist. Sie funktioniert und hat keine unerwünschten Nebenwirkungen!

Zur Zeit unserer Eltern, Großeltern und weiter zurück, war die Erfahrungsmedizin mit der heilenden Anwendung von z. B. Kräutern, Pflanzen, Homöopathie und der Biochemie des Oldenburger Arztes Dr. Schüssler, mit Einläufen, Wadenwickel und Schwitzpackungen, um nur einiges zu nennen, die eigentliche Volksmedizin.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Doch die Schulmedizin mit ihren schnell wirkenden Medikamenten, wie Antibiotika, Kortison, Schmerzmittel und Blutdrucksenker, eroberte in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr die Welt. Modernste Diagnoseverfahren lassen Krankheiten erkennen, die der Mensch selbst noch gar nicht wahr genommen hat.

Mit spektakulären intensivmedizinischen Maßnahmen, modernsten Operationsmethoden, Implantatmedizin und Organspende ging der Siegeszug durch die Industrienationen, aber auch durch die Krankenversicherungen, deren Beiträge kontinuierlich in die Höhe kletterten.

Die Entwicklung dieser „weißen Industrie“ führt leider oft vorbei an der ganzheitlichen Wahrnehmung und Betrachtung des Menschen. Diese neue Medizin passt jedoch offensichtlich gut in die Schnelllebigkeit der modernen und fortschrittlichen Zeit. Menschen schlucken Medikamente gegen alles Mögliche in noch nie dagewesenen Mengen, es werden auf diese Weise oft nur Symptome, aber nicht die Ursachen von Krankheiten behandelt.

Auch die Selbstmedikation bislang noch verschreibungspflichtiger Medikamente, wie z. B. Säureblocker für den Magen zur besseren Verträglichkeit chemischer Medikamente, gibt zu großer Sorge Anlass. Die allabendlichen Werbesendungen im Fernsehen sind gefüllt mit Werbespots, in denen uns mit bunten Pillen auf kürzestem Wege eine heile Welt vorgegaukelt wird.

Das ist die eine Seite – andererseits hat die Bedeutung der Naturheilkunde hier in Butjadingen durch das Engagement von Ihnen, liebe Frau Dr. Latusus und durch Dich, lieber Gerhard Bruns, enorm an Attraktivität gewonnen.

Auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückblickend, kenne ich in dieser Region kein naturheilkundliches Forum, welches so kontinuierlich und qualitativ hochwertig Menschen aufklärt und bildet.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Das alles ohne den Charakter eines eingetragenen Vereins zu besitzen oder wirtschaftliche Interessen zu verfolgen. Sicherlich geschieht das auch zur Freude der Initiatoren und der vielen verschiedenen Referenten.

Ganz besonders geschieht es jedoch zur Freude und Förderung der gesundheitlichen Selbstverantwortung der Menschen. Hierzu möchte ich Ihnen, liebe Frau Dr. Laternus und Dir lieber Gerhard Bruns meine Hochachtung aussprechen, persönlich als auch im Namen aller anderen Referenten ein großes und sehr herzliches Dankeschön sagen!

Als vor ca. einem Jahr der ärztliche Kollege Ralph Reck aus Oldenburg vor vollem Haus seinen ersten Vortrag hielt, war er doch sichtlich erstaunt, dass von etwa 5.000 Einwohnern der Halbinsel Butjadingen mehr als 100 Personen den Saal füllten. Verglichen mit der Stadt Oldenburg würde vermutlich ein großer Vortragssaal der Weser-Ems-Halle gerade mal groß genug sein, so damals Ralph Reck.

Genau das spiegelt die interessante und ansprechende Themenwahl wieder, wodurch die Menschen hier in Butjadingen sensibilisiert und mobilisiert werden und durch das Aufsaugen von laienverständlichem Wissen ihre Eigenverantwortung stärken und besser wahrnehmen können.

Hier erfahren die Zuhörer, dass die Heilkraft der Natur im harmonischen Zusammenspiel aller organischen Strukturen, Funktionen, Energien, Informationen und geistiger wie seelischer Kräfte liegt.

Einfacher gesagt, der Mensch ist nicht nur stofflicher Körper, sondern besteht auch aus Geist und Seele und das eine ist nicht vom anderen zu trennen. Hier lernen die Menschen von Praktikern, dass eine gestörte Verdauungsfunktion mehr als ein quersitzender Gallenstein bedeuten kann und möglicherweise ein toter Eckzahn mit in die Diagnostik einzubeziehen ist.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die bedeutsamen Vortragsveranstaltungen der sehr geschätzten zahnärztlichen Kollegen Frau Dr. Dmoch und Herrn Dr. Burk erinnern. Auf mögliche toxische, statische und energetische Wechselbeziehungen zwischen Zähnen und Körperfunktionen kann gar nicht oft genug hingewiesen werden.

Hier im Forum wird auch darüber aufgeklärt, dass z. B. die tierisch eiweißarme Ernährung bei einem zu hohen Blutdruck als milieutherapeutische Vorgehensweise neben dem Einsatz klassisch naturheilkundlicher Medikamente und Therapien die erste Maßnahme der Wahl sein muss.

Die Handschrift des Forums ist immer wieder darin zu erkennen, wie Strategien zur Anregung der Selbstheilungskräfte oder die Aktivierung der Eigenregulation Inhalt der angebotenen Themen sind und trifft damit im Kern die Wünsche des naturheilkundlich interessierten Menschen: Gesund werden, gesund bleiben und die Leistungsfähigkeit und Lebenskraft bis ins hohe Alter erhalten.

Das Konzept zur Erreichung dieser Wünsche ist denkbar einfach: Ursachenforschung betreiben, Krankheitsauslöser vermeiden oder ausschalten und gesundheitsunterstützende Maßnahmen wahrnehmen und dadurch die Eigenregulation des Körpers wieder in Gang setzen.

Spätestens beim Blick auf die Ursachen wird dem Betrachter deutlich, dass der Lebensstil für den aktuellen Zustand entscheidend ist: Statt durch Bewegung alles im Fluss zu halten, leiden wir unter Bewegungsmangel und kommen in die Stagnation, wir ernähren uns weder natürlich noch vollwertig sondern führen täglich giftbelastete, genmanipulierte und an Vitalstoffen verarmte Industrienahrung zu uns.

Wir essen viel zu viel Fleisch und Fleischprodukte und wundern uns, wenn sich Eiweißfäulnis in unseren Därmen ausbreitet.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Die wenigsten Menschen machen sich über die hohe Trinkwasserbelastung durch chemische Gifte wie Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger, Hormone und Schwermetalle Gedanken.

Wir leben weder im Rhythmus der Tages- noch der Jahreszeiten, sondern nutzen viel zu oft künstliches Licht anstelle Kraft aus der Sonne zu tanken.

Wir nehmen hohe Luftverschmutzungen in Kauf und produzieren bereits im Kindesalter Stress auf allen Ebenen durch das Abverlangen von ständigen Höchstleistungen. Und so bleibt es nicht aus, dass durch die zunehmende Industrialisierung die natürliche und gesunde Lebensweise in den Hintergrund gerät und mehr und mehr aus unserem Bewusstsein verdrängt wird.

Körper, Geist und Seele sind oftmals nicht mit dieser Entwicklung einverstanden, in der Hektik des Geschehens meldet sich der „innere Arzt“ immer seltener. Das tiefe Gespür, der innere Arzt für Richtig und Falsch, ist uns abhandengekommen. Die Gier nach Geld und Genuss hat ihn vielfach taub und blind gemacht, sowohl für sich selbst als auch für das Umfeld, in dem er lebt.

In der heutigen Welt der grenzenlosen Vielfachbelastungen durch Nahrungsmittel, Medikamente, Impfstoffe und zahnärztliche Werkstoffe, durch Schwermetalle, Industriegifte und Feinstaubbelastungen, durch Haushalts- und Wohngifte, Elektrosmog, Handystrahlung und Lärm ist die Zeit der nur Homöopathen, der nur Akupunkteure oder auch die Anwendung nur energetischer oder esoterischer Heilweisen vorbei.

So gut jede Einzelmaßnahme im Ursprung sein mag, so schwer hat es der Anwender heute, um sich durch den Dschungel der krankmachenden Ursachen hindurch zu kämpfen.

Das Miteinander, die Integration unterschiedlicher Diagnose- und Therapierichtungen ist gefragt. Nur so können wir z. B. den Auswirkungen der multiplen Giftbelastungen in unserer Nahrung und Umwelt wirksam entgegenzutreten.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Durch die Einbindung und Vernetzung unterschiedlicher Diagnose- und Therapiesysteme, gepaart mit dem Faktor Zeit für den kranken Menschen, lässt sich das risikoreiche Spezialistentum, wie wir es aus der Schulmedizin kennen, in der natürlichen Ganzheitsmedizin vermeiden.

Es liegt allein in der Verantwortung dieser biologischen Medizin, selbst darauf zu achten, dass Gespräche, liebevolles Zuhören und die Beachtung ganzheitlicher Zusammenhänge nicht verloren gehen und Versuche der Spezialisierung mit einer gehörigen Portion Selbstkritik zu erkennen.

Der sehr verehrte Kollege, Herr Dr. Braun von Gladiß hat in seinem Vortrag hier in Butjadingen aus dem Jahr 2007 zum Thema „Krebskranke Menschen ganzheitlich behandeln“ an einem eindrucksvollen Beispiel deutlich gemacht, welche Auswirkungen Synergien in uns Menschen haben können: Vielleicht erinnern sich noch einige von Ihnen an den Porzellanladen, in dem während der Nacht eine Katze versehentlich zurückblieb. Bis zum nächsten Morgen waren nur wenige der wertvollen Stücke zu Bruch gegangen. In der Folgenacht zusätzlich einen Hund im Porzellangeschäft zurückzulassen, bedeutet nun nicht doppelter Schaden, sondern eine unermesslich hohe Potenzierung der zerbrochenen Stücke.

Mögen wir daran erkennen, dass z. B. eine einzige Quecksilber haltige Amalgamfüllung bereits das schlimmste nicht radioaktive Gift für Ihren Körper bedeutet. Kommt jedoch gleichzeitig z. B. ein toter Zahn mit seinen Eiweißzersetzungsstoffen oder / und eine Blei- oder Aluminiumbelastung hinzu, steigt die Giftigkeit des Quecksilbers um das 100- bis 1000-fache an.

Dieses Forum für Naturheilkunde und Medizin lebt von der Verbreitung vieler unterschiedlicher Möglichkeiten und Methoden. Es werden viele Facetten aufgezeigt, es wird der ganze Mensch gesehen und jedem wird etwas geboten.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Andererseits ist unbestritten, dass besonders in der Akutmedizin und bei Notfällen die Schulmedizin immer notwendig und lebensrettend ist. Hier sei an die beiden lebendig und interessant gehaltenen Vorträge des Oldenburger Narkosearztes Dennis Neumann erinnert, der über das Narkose vorbereitende Patientengespräch berichtete und mit humorvoller Art das richtige Verhalten im Notfall demonstrierte.

So erstaunlich die Erfolge in der Akutmedizin sind, so wenig wirkungsvoll ist die Schulmedizin leider bei chronischen Leiden, den Volks- und Zivilisationskrankheiten

Sie erreicht bei chronischen Leiden kaum echte Heilungen, sondern nur eine symptomatische Linderung durch eine Symptome unterdrückende Medizin, die einen hohen Preis hat.

Nebenwirkungen der chemischen Medikamente, ihre Wechselwirkungen untereinander belasten auf Dauer die Selbstheilungskräfte des Organismus und führen so häufig zur Verschlimmerung der chronischen Erkrankung und schaffen somit weitere medikamentöse Abhängigkeiten.

Chronische Krankheiten machen schließlich mehr als 80% aller registrierten Krankheiten aus. Warum ist diese Entwicklung bei einer so fortschrittlichen und modernen Schulmedizin überhaupt möglich?

Es ist ähnlich wie beim Autofahren. Bremsen und Gas geben gleichzeitig funktioniert nicht. Die Unterdrückung von Symptomen, ob z. B. Kopfschmerz oder Depression durch schnell wirkende Medikamente zu behandeln, ist wie bremsen, einen fortbestehenden Fehlbiss als Auslöser des Kopfschmerzes oder der nicht geklärte Kummer als Ursache einer Depression unbehandelt zu lassen, ist wie gleichzeitiges Gas geben.

Auch das nur Herausschneiden einer Krebsgeschwulst führt nicht zur wahren Ursache des Problems. Genau darum hat die Naturheilkunde oder die ganzheitliche biologische Medizin ihre Berechtigung und ist wichtiger denn je.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Darum ist für mich die Schulmedizin die eigentlich komplementäre Medizin und nicht, wie immer zu hören ist, die Naturheilkunde. Denn Naturheilkunde unterdrückt keine Symptome wie z.B. durch Schmerzmittel oder mit Antibiotika, sondern ist zuerst bemüht, Ursachen zu erkennen und das gestörte Regulationssystem wieder in Gang zu setzen.

Deutlich muss an dieser Stelle gesagt werden, dass nicht der langjährig und gut ausgebildete Arzt an den Pranger zu stellen ist, sondern die Strukturen unseres Gesundheits- und Krankenkassensystems sind zu reformieren.

Der kassenärztlich niedergelassene Arzt ist weisungsgebunden im Rahmen der kassenärztlichen Verordnung und muss in erster Linie schulmedizinisch, also im Rahmen der kassenärztlichen Vorschriften behandeln.

Nur als privat niedergelassener Arzt kann er seinen Spielraum nach ärztlichem Ermessen erweitern und braucht sich nicht mehr an der die Symptome unterdrückenden Medizin zu beteiligen.

Von dieser Therapiefreiheit profitieren wir Heilpraktiker seit Anbeginn und können uns darum wie ein privat niedergelassener Arzt, intensiv und ganzheitlich um den kranken Menschen kümmern.

Viele von Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, nehmen privatärztliche und oder heilpraktische Leistungen in Anspruch und bezahlen die Kosten aus eigener Tasche. Sie tun es so gut es Ihnen möglich ist und Sie tun es gern, weil es eine wesentliche Investition in die eigene Gesundheit ist, mit der Sie auch in der Zukunft die besten Erfahrungen machen mögen.

Warum ist Naturheilkunde wichtiger denn je?

Gemeinsam mit Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, bin ich Frau Dr. Laturnus und Herrn Heilpraktiker Gerhard Bruns sehr dankbar für die hervorragend geleistete Forums-Arbeit und wünsche Ihnen und uns im Sinne von Schopenhauer bestes Gelingen:

„Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“.

"Herzlichen Glückwunsch zu einer besonders erfolgreichen 10-jährigen Arbeit in einem offenen Forum für Naturheilkunde und Medizin!

Gerd Decker

Naturheilzentrum
Sandkrug
Gerd Decker
Heilpraktiker
www.zumHeilpraktiker.de

